Absender:

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**CSU-Fraktion, Rathaus**  
z.H. Herrn Dr. Marius Matthar  
Marienplatz 8  
80331 München

**Betreff:** Nachverdichtung, Bebauungsplan #2109 01.10.2019

Sehr geehrter Herr Dr. Matthar,

als betroffener Anwohner und interessierter Bürger bin ich an der **Haltung Ihrer Fraktion zur Nachverdichtung in Fürstenried-West** (#2109) interessiert: Wie ist Ihre Position zu der von "Bayerische Versorgungskammer" geplanten Verdichtung des Gebietes Appenzeller-Straße / Forst-Kasten-Allee mit weiteren 660 oder sogar mehr Wohnungen?

Die Verdichtung soll -wie Ihnen bekannt sein dürfte- durch Aufstockungen, Anbauten und ergänzende Neubauten (unter anderem durch vier völlig ortsuntypische Wohntürme mit bis zu 18 Stockwerken) mit **Abriß eines Bestandsgebäudes und erzwungener Umsiedlung der Mieterschaft** erfolgen.

Die Wohntürme sollen in unmittelbarer Nähe zu Bestandsbauten entstehen und **wertvollen** für das Stadtklima und für den Artenschutz wichtigen und notwendigen **alten Baumbestand** **vernichten**.

Für die Realisierung dieses Projektes sind massive Eingriffe geplant:

* das Fällen von beinahe 200 wertvollen alten Bäumen,
* Schaffung von Parkplätzen im Landschaftsschutzgebiet,
* Verschmälerung von Straßen und Gehsteigen,
* Entfernung eines Radweges,
* zusätzliche massive Bodenversiegelung,
* sowie Verringerung des Stellplatzschlüssels auf 0,53.

Die **Belästigung und gesundheitliche Beeinträchtigung** der zum großen Teil seit Jahrzehnten hier lebenden und zum Teil betagten Bewohner durch **Lärm, Staub, Gestank**, usw. über eine **Bauzeit von voraussichtlich acht Jahren** bedeutet eine massive **Verschlechterung ihrer Lebensqualität**. Dies scheint die Bauträgerin sowie das Planungsreferat der LHM **nicht zu interessieren**.

Ebenso wenig wie die **fehlende Infrastruktur**:

* Ein Verkehrskonzept ist nicht in Sicht,
* das bereits jetzt im Planungsgebiet existierende tägliche Verkehrschaos sowohl im Individualverkehr als auch im ÖPNV wird ignoriert,
* eine Verschlimmerung durch ein Mehr an 660 zusätzlichen Wohnungen wird in Abrede gestellt bzw. soll mit lächerlichen Car-Sharing- und Fahrradverleih-Angeboten ausgeglichen werden.

Auch **die überfüllten Schulen** vor Ort **scheinen unberücksichtigt zu bleiben** im bisherigen Konzept.

Die selbstrühmende Aussage der BVK, daß mit diesem Projekt PREISWERTER Wohnraum zu 10€ pro qm geschaffen wird, ist aufgrund des bisherigen Verhaltens der Trägerin mehr als unglaubwürdig.

Ich hoffe Sie verstehen, daß **ich als Betroffener und wahlberechtigter Bürger großes Interesse daran habe zu erfahren,** wie Sie und Ihre Fraktion sich im Abstimmungsfall verhalten werden und ob Sie gegebenenfalls eine derart maßlose, zerstörerische und menschenverachtende Maßnahme mittragen.

In Erwartung einer **aussagekräftigen Antwort** verbleibt mit freundlichen Grüßen

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_